

Jahresprogramm der OEW 2020

OEW-Fachbibliothek

Die Fachbibliothek Eine Welt arbeitet stark mit den Bildungseinrichtungen Südtirolweit und, speziell durch unsere gute lokale Einbettung, mit jenen im Raum Eisacktal zusammen. Wir stellen ausgewählte Medienpakete für Kindergarten, Grund- und Oberschule zusammen und beraten Schüler*innen und Lehrpersonen in Fachfragen zu den Themen der OEW.

Die Fachbibliothek ist auch ein beliebter Ort für die Kindergärten, besonders der deutsche Kindergarten Milland und der italienische Kindergarten „Mille Colori“ kommen gerne zu Vorlesestunden in die Bibliothek. Das Angebot die Bibliothek kennenzulernen und Bücher vorzulesen wird auch den Klassen der 1.-2. Grundschule und den Kindertageseinrichtungen angeboten.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt den aller kleinsten Leser*innen, von 0-3 Jahren und ihren Begleitpersonen. Hier organisieren wir wöchentliche Treffen der „Krabbelbib“ mit Kaffeelounge und interaktivem Vorlesen.

Zusätzlich sind Kindervorlesungen für Kinder von 4-6 Jahren an Nachmittagen geplant.

Internationale Zusammenarbeit

Historisches Herzstück der Projektarbeit ist die Durchführung der Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminare für freiwillige **Auslandspraktikant*innen**, die mehrere Monate in einem der OEW-Partnerprojekte im Globalen Süden verbringen möchten.

Des Weiteren sind heuer diverse **Benefizveranstaltungen** geplant, die unseren Partnerprojekten im Globalen Süden zugutekommen:

- ein Benefizdinner mit geretteten Lebensmitteln in Vintl
- ein Wattturnier in Latsch
- Teilnahme am Water-Light-Festival in Brixen mit einem Stand, an dem Wunschkerzen gegen eine Spende ausgegeben werden.

Geplant ist weiters die Veranstaltungsreihe „**Das fairste Dinner**“. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb zwischen sechs Restaurants in Südtirol, die so fair wie möglich ein 4-gängiges Menü kochen. Eine Jury bewertet die Menüs und kürt den Sieger bzw. die Siegerin. Die Einnahmen gehen an ein Projekt im Globalen Süden.

Das **Filmfestival** für Ober- und Berufsschüler*innen zeigt Südtirolweit fünf Filme zum Thema „Die Unsichtbaren“. Zwei Vorführungen werden in Brixen stattfinden. Die Schüler*innen erhalten von der OEW eine professionelle Vor- und Nachbereitung. Im Rahmen des Festivals wird im Astra Brixen ein Film für Erwachsene am Abend vorgeführt.

Ein **langer Filmabend** im März lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem Kinoabend in die OEW ein, an dem gesellschaftsrelevante Filme gezeigt werden und reichlich Raum für Diskussionen und Ideenaustausch geschaffen wird.

Weiterbildungsprogramme der OEW

Der Bereich Bildung vermittelt Schüler*innen der Grund-, Mittel-, Ober-, und Berufsschulen Wissen über die Bereiche „Bewusster Konsum“, „Internationale Zusammenarbeit“ und „Vielfalt und Miteinander“. Dabei werden 18 Workshops und Themenausstellungen in ganz Südtirol angeboten und im Laufe eines Schuljahres an die 450-mal von Schulen gebucht. Die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen und Lehrer*innen in Brixen - als Standort des Vereins – ist besonders wichtig.

Neben den regulären Workshops gehört die OEW-Projektschule Sozialwissenschaftliches Gymnasium Brixen und der Workshoptag „Kopfstand“ im Haus der Solidarität zu den Fixpunkten des Bildungsprogrammes der OEW.

Bewusster Konsum

Im Bereich „Bewusster Konsum“ wird das Jahr 2020 auch einiges bringen: Im Oktober planen wir eine **landesweite Kampagne zu fairen Arbeitsbedingungen auf dem globalen Bananenmarkt**, in deren Rahmen auch verschiedene Aktionen in Brixen stattfinden werden. Im Frühjahr hingegen konzentriert sich unsere Arbeit auch auf den **Aufbau einer Re-Use-Halle in Brixen**, also eines Wiederverwendungszentrums. Zentrales Anliegen dieser Initiative ist es, weniger Müll zu produzieren, nicht mehr gebrauchte Materialien wieder in den Wertschöpfungskreislauf zurück zu führen und Menschen für einen eigenen kritischen Konsum zu sensibilisieren. Hierzu soll auch eine Kooperation mit Brixner Schulen gestartet werden.

Eine neu ausarbeitete Müllausstellung mit dem Fokus „Entsorgung im Globalen Süden“, soll ab Mitte Februar für Bildungshäuser, Schulen, Jugendzentren, Bibliotheken oder auch Gemeinden zur Verfügung stehen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Vielfalt und Miteinander

Der Fachbereich „Vielfalt und Miteinander“ der OEW arbeitet seit Jahren zu Themen der Interkulturalität und schafft somit etwa Bewusstsein für Ausbildung, mögliche Folgen und Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen, reflektiert gemeinsam mit der breiten Öffentlichkeit Mechanismen der Integration und stimuliert in der Südtiroler Bevölkerung eine diskriminierungskritische Haltung.

Die Projekte des Bereichs sind vielfältig und werden zu einem großen Teil auch in Brixen realisiert. Für das Kalenderjahr 2020 sind etwa die folgenden Aktivitäten vorgesehen:

- voraussichtlich: **Workshops** zu den Themen des Bereichs in verschiedenen Brixner **Schulen** (auf Anfrage)

- **3 bis 4 Abendveranstaltungen** für die breite Öffentlichkeit (Erwachsene) in der **Diskussionsreihe „Ans Eingemachte!“** zu aktuellen Themen, die mit dem Arbeitsbereich in Verbindung stehen, in Zusammenarbeit mit der Gruppe Dekadenz im Anreiterkeller, Brixen
- Ausarbeitung und Realisierung von **„Stop racism! Aktionswochen gegen Rassismus“** (März) mit **öffentlichen Veranstaltungen** im Raum Brixen
- Re-design der **Ausstellung „Flucht und Asyl“**, die bereits in Brixen gezeigt wurde und nach der Neugestaltung auch brixner Einrichtungen (Gemeinde, Pfarrsäle, Geflüchtetenunterkunft...) zur Verfügung steht (auf Anfrage)
- Umsetzung von drei Einheiten im **Empowerment-Training** von und für Schwarze Menschen und PoC, der 2019 in Brixen gestartet ist und Brixner Teilnehmer*innen hat
- Einladung der marokkanischen Austauschpartner im Projekt **„Hallo Ciao Maroc“**, die im Juli in Brixen wohnen werden, so verschiedene Aktivitäten (Besuch von Kultur- und Sportstätten, Wanderungen...) geplant sind
- **Contact point für Diskriminierungsfälle** im Raum Brixen und Zusammenarbeit mit der im Aufbau befindlichen Südtiroler Diskriminierungsstelle und UNAR
- **interne Fortbildung** zu „Kritischen Weißsein und Organisationentwicklung“ mit Austen Brandt (Präsident des Vereins Phoenix, Deutschland) in Brixen

Straßenzeitung zebra.

Die Straßenzeitung und das Sozialprojekt werden auch im Jahr 2020 wieder den Focus auf die 10 Ausgaben der Zeitung legen, in denen in gewohnter Art und Weise Themen und Menschen im Mittelpunkt stehen sollen, die für gewöhnlich nicht in der Zeitung stehen. Das Sozialprojekt zebra.Support wird weiterhin die rund 60 Verkäufer*innen auch neben dem Zeitungsverkauf durch Weiterbildungsmöglichkeiten, Beratung und Coaching unterstützen. Ziel ist es, dass wie schon im vergangenen Jahr, auch 2020 so viele Menschen wie möglich den Wiedereinstieg in die reguläre Arbeitswelt schaffen. Im Bereich Redaktion ist eine professionelle Fortbildung für die freiwilligen Schreiber*innen geplant. Auch die Teilnahme des Redaktionsteams am Weltkongress der Straßenzeitungen im Juni in Mailand und am Treffen der deutschsprachigen Straßenzeitungen im Herbst ist vorgesehen. Neben den neun regulären Ausgaben und der alljährlichen zebra.Schulausgabe, die 2020 mit dem sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Brixen erarbeitet wird, soll im Sommer erstmals ein zebra.Rätselblock und gegen Ende des Jahres wiederum der zebra.Kalender erscheinen. Hierfür wird eine Zusammenarbeit mit lokalen Kunstschaffenden angestrebt. Weiter soll am erfolgreichen CEO-Selling 2019 angeknüpft werden und mit einer erneuten Auflage dieser öffentlichkeitswirksamen Aktion Aufmerksamkeit für Menschen am Rand der Gesellschaft generiert werden. Darüberhinaus wird auch 2020 die Zusammenarbeit mit lokalen Print- und Online-Medien weitergeführt und die intensive Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt fortgeführt.